

MIKROKREDITE: ÜBERSCHULDUNG, KINDERARBEIT, LANDRAUB

LISTENING TOGETHER:

„IN DER SCHULDENFALLE – RUIN DURCH MIKROKREDITE IN KAMBODSCHA“

Donnerstag, 25. Januar 2024 | 19:30 Uhr | Allerweltshaus Köln, Geisselstr. 3-5



Gemeinsam hören wird das DLF-Radiofeature „In der Schuldenfalle – Ruin durch Mikrokredite in Kambodscha“ mit anschließender Diskussion mit dem Autor Gerhard Klas und Mathias Pfeiffer von der Menschenrechtsorganisation FIAN.

Einst galten sie als Wunderwaffe im Kampf gegen die Armut:

Mikrokredite. Kambodscha ist das neue Eldorado der Mikrofinanz. Mehr als hundert Banken, Mikrofinanzinstitute (MFI) und ihre Agenten versuchen, so viele Kreditverträge wie möglich unter die 16 Millionen Einwohner*innen zu bringen. Der Markt ist längst gesättigt, viele Kreditnehmer überschuldet.

Menschenrechtsorganisationen erheben schwere Vorwürfe: Können Schuldner ihre Raten nicht zahlen, gehen ihre Kinder arbeiten statt zur Schule, es gibt kaum noch zu essen oder Grundstücke werden verkauft. Die MFI finanzieren sich unter anderem damit Entwicklungsgeldern und mit verzinnten Krediten sogenannter ethischer Investoren aus Deutschland.

Eine gemeinsame Veranstaltung vom Allerweltshaus, FIAN, attac Köln und der Stiftung Asienhaus



Hier geht es zu Instagram:



ALLERWELTSHAUSKÖLN

Wir freuen uns auf die Diskussion mit euch.

